



## Warum ich diesen Weg gehe und um Hilfe frage:

Der alles bestimmende Regen macht uns Sorgen - 2018 bescherte uns Petrus 93,0 ml auf ein ausgetrocknetes Land! 2019 fielen gerade mal 14,8 ml und 2020 bis heute (24.6.) 27,5 ml.

Große Teile des Landes waren überflutet, aber - auch anderen Farmern erging es so wie uns - es ist kein Gras gewachsen. Alle Tiere, ob wild oder domestic, hatten nichts mehr zu fressen und kein Wasser zu trinken. Wir haben Wasserlöcher angelegt, aber das reicht auf Dauer nicht aus.

Im Mai letzten Jahres (2019) fing Frans an in Walvis Bay an der Lagune Schilf zu schneiden, nach Hause zu transportieren und hier zu häckseln zu mahlen und mit Melasse und Energiefutter vermischt an die Tiere zu füttern. Aber es waren einfach zu viele Tiere, viele sind gestorben, einige konnten wir verkaufen und den Rest holten wir zu uns in den Hof, wo es für uns einfacher war, sie zu füttern. Auch unsere geliebten Wildtiere wie Linus das Bergzebra, Jonathan die Oryx-Antilope und Bambi das Springböckchen haben diese schlimme Zeit nicht überlebt, es fehlte an frischem Grün!

Dann kam im März d.J. das Schreckgespenst „Corona“! Alle Gäste mußten das Land verlassen und es durften keine neuen Gäste mehr kommen. Bestehende Buchungen mußten storniert werden und wir haben alle Zahlungen zurückerstattet. Es gab von heute auf morgen keine Einnahmen mehr! Zu allem Übel wurde Walvis Bay total gesperrt, so daß Frans nicht mehr zum Schilfschneiden dorthin fahren konnte - und nun? Kein Futter, kein Geld!!! Da kam uns das Schicksal zu Hilfe, indem uns ein Freund sein gelagertes, gepresstes Trockenfutter kostenlos zur Verfügung stellte, denn auf seiner Farm hatte es gut geregnet und alle Tiere konnten genug fressen. Zu allem Glück liegt die Farm auch in unserer Khomas Region wo wir uns frei bewegen durften. Für alle diese Futtertransporte baute Frans einen Anhänger für unseren Land Cruiser damit mit einer Fahrt so viel wie möglich Futter nach Hause geschafft werden konnte.

Das Ende der Epidemie ist nicht abzusehen, aber das gelagerte Futter geht zu Ende!

Der Weg zur **Patensuche** für die uns verbliebenen Tiere ist ein Versuch, Unterstützung für die Futterbeschaffung zu bekommen. Wir sind für jede Hilfe dankbar.



Ein ganz persönlicher Appell von Lore

Lore

Jetzt Pate werden  
Teilen mit: